

Konstrukteure aufgepasst: igus startet Bewerbungsphase für den 13. manus award 2027

28.9.2026 - | igus GmbH

Expertenjury prämiert wirtschaftlichen Einsatz von Polymergleitlagern in Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen.

Innovative Ideen gesucht: Der manus award 2027 prämiert erneut einzigartige Projekte mit schmierfreien Polymergleitlagern. (Quelle: igus SE & Co. KG)

Köln, 28. September 2026 - Ab sofort können sich Konstrukteure aus aller Welt für den manus award 2027 von igus bewerben. Eine Expertenjury prämiert Anwendungen, bei denen schmierfreie Polymergleitlager von igus die Wirtschaftlichkeit erhöhen und die Ökobilanz verbessern. Bis zu 5.000 Euro Preisgeld erwarten die Gewinner. Der Wettbewerb findet 2027 bereits zum 13. Mal statt. Bei der vergangenen Ausgabe im Jahr 2025 reichten mehr als 600 Anwenderinnen und Anwender ihre Projekte ein.

Mit dem manus award rückt igus Anwendungen in den Fokus, die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. „Viele Schmiermittel sind in der Herstellung ressourcen- und energieintensiv. Zudem können sie in die Umwelt gelangen und müssen am Ende ihres Lebenszyklus fachgerecht entsorgt werden. Diese Nachteile entfallen bei unseren schmierfreien Polymergleitlagern“, sagt Tobias Vogel, Geschäftsführer Gleitlager und Lineartechnik bei igus sowie Mitglied der manus Jury. Gleichzeitig bieten die Polymerlager erhebliche wirtschaftliche Vorteile. In vielen Betrieben verursachen der Einkauf von Schmierstoffen und regelmäßige Nachschmierarbeiten hohe Kosten. Gemeinsam mit der RWTH Aachen konnte igus in einer Studie nachweisen, dass sich durch den Einsatz unserer Polymerlager je nach Anwendung jährlich zwischen 7.000 Euro und 14 Millionen Euro an Schmierstoffkosten einsparen lassen. Obwohl Kunststoffgleitlager in zahlreichen Maschinen und Anlagen eine zentrale Rolle spielen, stehen sie selten im Rampenlicht. Um innovative Anwendungen sichtbar zu machen, vergibt igus seit 2003 den manus award. Der Wettbewerb zeichnet die weltweit besten Lösungen mit Polymergleitlagern aus.

Rekordbeteiligung im Jahr 2025

Der manus award hat sich mittlerweile international etabliert. Im Jahr 2025 kam es zu einer Rekordbeteiligung mit über 600 Einreichungen. „Dieses Interesse zeigt, wie attraktiv und relevant der Wechsel von Metalllagern zu Polymerlagern geworden ist“, sagt Tobias Vogel. „Für uns sind die Einreichungen wie eine Art Spiegel, mit dem wir Gleitlager aus Hochleistungskunststoffen kontinuierlich verbessern und an branchenspezifische Anforderungen anpassen können, um unserer Vision einer schmierfreien Zukunft näher zu kommen.“ Den manus award 2025 gewann Prechtl Tech Solutions. Das Unternehmen nutzt Polymergleitlager, um ein mobiles OP-Mikroskop für strukturschwache Länder robuster und wartungsärmer zu machen. Zu den weiteren Gewinnern gehörten ein Photovoltaik-Kraftwerk, eine KI-gestützte Hacke und ein Fahrradanhänger für die Paketzustellung.

Neue Preisträger gesucht!

Zugelassen zum manus award sind alle Anwendungen mit Gleitlagern, Lineargleitlagern und

Gelenklagern aus Vollkunststoff oder Kunststoff-Compounds. Eine weitere Bedingung: Es muss mindestens eine funktionsfähige Version der Vorrichtung vorhanden sein. Die Jury aus Wissenschaft, Industrie und Fachmedien bewertet insbesondere den technischen Nutzen sowie die ökologischen und ökonomischen Vorteile der Kunststoffgleitlager im Praxiseinsatz. Nach Abschluss der Bewerbungsphase am 12. Februar 2027 werden vier Preise vergeben, die mit bis zu 5.000 Euro dotiert sind: der goldene, silberne und bronzene manus award sowie der grüne manus award für die nachhaltigste Anwendung. Die Preisverleihung findet in den Gewinnerländern statt.

Reichen Sie jetzt ihre Bewerbung für den manus award 2027 ein: www.igus.de/manus

<https://presse.igus.de/konstrukteure-aufgepasst-igus-startet-bewerbungsphase-fuer-den-13-manus-award-2027>